

Dorf-Zeitung

Die nächsten Dorf-Zeitungen
erscheinen am: 16.4. + 30.4.
Annahmeschluss: 4.4. + 18.4.

mit den Mitteilungsblättern der VGem. Bergtheim, der Gemeinden Hausen und Unterpleichfeld

Vortragsabend der Zukunftsinitiative Land(wirt)schaft

Unterpleichfeld Zum Vortragsabend der Zukunftsinitiative Land(wirt)schaft am 29.02.24 in Unterpleichfeld waren über 250 Gäste gekommen, darunter zahlreiche Vertreter von Fachstellen aus Verwaltung und Regierung. Es ging um „Landnutzung und Wasserhaushalt im Klimawandel“ (Prof. Dr. Karl Auerswald, TU München) und um „Wasser- und Bodenverbände für Bewässerungen“ (Peter Hirmer, Sprecher des AK Wasser BN Bayern).

Herr Prof. Auerswald verstand es in hervorragender Weise und auf freundliche Art, die komplexen Zusammenhänge von Boden, Wasser und Klima zu erklären. Überzeugend belegte er die These des „doppelten“ Klimawandels: des treibhausgasbedingten und des landnutzungsgetriebenen Klimawandels. Der Einfluss der Landnutzung auf das Klima sei aktuell (noch) wesentlich größer als der des CO₂-getriebenen Klimawandels.

Warum ist das wichtig? Weil die Art der Landnutzung damit zur Zeit der stärkste Hebel ist, um die negativen Folgen der Wetterextreme abzupuffern und die Klimakrise abzumildern. Denn eine Reduktion der Treibhausgase, die trotzdem uneingeschränkt nötig ist, wird erst zeitverzögert wirken.

Mindestens 40% des Niederschlages stammen aus der Landverdunstung (Vegetation). Damit sei der Mensch durch die Nutzung der Landoberfläche maßgeblich daran beteiligt, wie sich die Niederschlagsmengen verändern. Flächenversiegelung, Wasser-Wegleiten, Verdichtung und Verarmung von Böden benennt Prof. Auerswald als Hauptursachen von Erhitzung, Wassernot und Starkregen. Dazu kommt: CO₂-getriebener und landnutzungsgetriebener Klimawandel verstärken sich in ihren Wirkungen. Der starke Landnutzungseinfluss könnte jedoch die negativen Effekte der Landnutzung und des CO₂-Klimawandels kompensieren. „Das ist die gute Nachricht – wir können viel tun, aber wir müssen es **jetzt** tun“

Als vordringliche Maßnahmen empfiehlt Prof. Auerswald deshalb dringend: Entsiegelung (z.B. Parkplätze) und Begrünung (z.B. Dächer, Alleen, Fassaden, Parkplätze) • Abflussbremsende Gestaltung der Straßengraben • Verminderung der Radlasten • Schaffung von Feuchtfächen (nicht nur Moore) • übers Jahr durchgehende Bodenbedeckung

(Pflanzen, Stroh) • Hecken und Heckenähnliches (Solarzäune, Agroforst). „Warten Sie nicht auf Subventionen. Was wir tun, tun wir für uns“

Mit einem eindringlichen Appell endet der Vortrag: „Es ist eine Änderung in unserem Denken nötig – Ernährungsicherheit steht nicht mehr an erster Stelle – Klimaresilienz ist jetzt wichtig, Ernährungsicherheit ist von ihr abhängig.“ Im zweiten Teil des Vortragsabends stellte Peter Hirmer, Sprecher des AK Wasser des BUND Bayern, das Konstrukt „Wasser- und Bodenverband“ vor. Der Wasser- und Bodenverband vertritt die Interessen seiner Mitglieder, ist aber vorrangig dem Gemeinwohl verpflichtet.

Nach der Darstellung von Formerfordernissen benannte Hr. Hirmer die nach seiner Erfahrung kritischen Punkte: Verschwiegenheitspflicht kontra Transparenz, das fehlende Kriterium der „Erforderlichkeit“ von Maßnahmen (angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis?), die Definition des öffentlichen Interesses, Machtverhältnisse (Stimmrechte nach Flächengröße). Der Wasser- und Bodenverband ist ausschließlich in Bayern nur noch (bei Neugründung) für Bewässerungszwecke in der Landwirtschaft erlaubt.

Er könnte darüber hinaus jedoch ein hilfreiches Instrument sein, die notwendigen Maßnahmen zur Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts umzusetzen.

Entscheidend sei die Ausgestaltung der Satzung. Der Wasser- und Bodenverband hat sich an geltendes Recht zu halten – z.B. Art.141 der Bayer. Verfassung: „Boden, Wasser und Luft (sind) als natürliche Lebensgrundlagen zu schützen“. Da es keine Rechtsaufsicht für den Wasser- und Bodenverband gibt und er eigenständig Entscheidungen fällen kann, im Rahmen der rechtlichen Vorgaben – trägt er große Verantwortung für sein Handeln oder Unterlassen und damit für die Lebensbedingungen unserer Kinder.

Alle Vorträge der Veranstaltungsreihe dürfen Interessierten weitergegeben werden (Anforderung per email an Zukunftsinitiative-land-wirt-schaft@web.de). Aufzeichnungen werden in Kürze auf youtube zum Nachhören zu finden sein oder zum download zur Verfügung gestellt.



Bergtheim



Hausen b. W.



Kürnach



Unterpleichfeld



Eisenheim



Oberpleichfeld



Mühlhausen

7
April 2024

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: info@dorf-zeitung.de
www.dorf-zeitung.de • ☎ (09367) 991 14 • Fax (09367) 991 07 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok • Erscheint monatlich.
Auflage 7700. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Verbreitungsgebiet:** Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Markt Eisenheim, Mühlhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.



ENTSPANNT ZUM TRAUMHAUS

- massiv
- schlüsselfertig
- mit eigenen Handwerkern
- zum Festpreis
- seit 1992



Dorn Bau AG: Simon Weilhöfer • Tel.: 09725/70651 -53 • Mobil: 01 70/5120609
Im Werntal 50 • 97490 Poppenhausen OT Hain • www.dornhausbau.de



Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM Tel. (093 67) 9 00 71-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Montag und Dienstag		13.00 – 16.00 Uhr
+ Donnerstag		13.00 – 17.00 Uhr
Bürgerbüro: Donnerstag		13.00 – 18.30 Uhr

ESTENFELD Tel. (093 05) 8 88-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.30 Uhr

HAUSEN b.W. (ab April 2024) Tel. (093 67) 90 67-0

Montag:	7.30 – 12.00 Uhr	
Dienstag:	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:		12.30 – 16.30 Uhr
Termine zw. 16.30 – 18.30 Uhr können telefonisch vereinbart werden.		
Freitag:	7.30 – 12.00 Uhr	

KÜRNACH Tel. (093 67) 90 69-0

Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr
+ Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr

OBERPLEICHFELD Tel. (093 67) 9 00 71-22

Bürgermeistersprechstunde: jeweils Montag 17.00 – 18.00 Uhr

UNTERPLEICHFELD Tel. (093 67) 90 80-0

Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach

Di. 9.00–18.00 Mi. 7.00–12.00 Do. 9.00–18.00 Fr. 9.00–18.00 Sa. 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.

Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.

Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (09367) 991 14, Fax (09367) 991 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet. **Es gilt die Preisliste vom 1. Jan. 2024**



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Mädchenrealschule der Franziskanerinnen

Anmeldetermine für das Schuljahr 2024/25 in Volkach

ab Donnerstag, 2. Mai, bis Freitag, 10. Mai 2024

Montag:	08:00 – 12:45 und 13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 12:45 und 13:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 12:45 und 13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 12:45 und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 14:00 Uhr

Benötigt werden folgende Dokumente:

- Übertrittszeugnis (Original) der 4. Jgst. Grundschule
Das Übertrittszeugnis wird Anfang Mai ausgehändigt.
- für Schülerinnen aus der 5. Jgst. Haupt-/Mittelschule
- freiwillige Voranmeldung mit dem Zwischenzeugnis (Nachreichen des Jahreszeugnisses)
- zum Jahresende Anmeldung mit dem Jahreszeugnis
- Geburtsurkunde oder Stammbuch (nur zur Einsichtnahme)
- Impfbuch • ggf. Sorgerechtsbeschluss
- zwei Passbilder
- ggf. Nachweis über Teilleistungsstörung (Legasthenie, LRS)

Anmeldeformular im Internet unter www.mrsvo.de
Informationen können auch persönlich bei einem Besuch oder telefonisch eingeholt werden: Tel. 093 81 8486-41. (Sekretariat)
E-Mail: mrsvo@kloster-st-maria.de

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, steht Ihnen unsere Schulleiterin Frau Dr. Adams telefonisch oder persönlich (nach vorheriger telefonischer Vereinbarung) gerne zur Verfügung.

Vereinstermine

Erbshausen-Sulzwiesen/Hausen/Rieden

- 05.04. Generalversammlung – HuK Rieden – Hist.Rathaus
- 09.04. Senioren-Nachmittag – Seniorenkreis Rieden – Historisches Rathaus
- 13.04. Altpapiersammlung – Musikverein E/S – Erbsh.-Sulzw.
- 13.04. Ramadama – Treffpunkt Schule E/S – Erbsh.-Sulzw
- 13.04. Generalvers. – DJK Rieden – Leo Stark Sportanlage
- 13.04. Jahreshauptvers. – DJK-TG Hausen – Sportheim
- 17.04. Senioren-Wanderung – DJK Rieden
- 20.04. – 21.04. Ausflug – Junges Theater Rieden
- 26.04. Mitgliederversammlung – DJK E/S – MZH

Kürnach

- 08.04. Jahreshauptversammlung – Siedlergemeinschaft – Haus der Vereine, Eintrachtstüble
- 14.04. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl – JBO Kürnachtal – Grundschule
- 17.04. Kellerführung auf der Hallburg – Kath. Frauenbund
- 24.04. Jahreshauptversammlung – CSU-OV – Altes Rathaus
- 27.04. Waldreinigung – KSV – Kürnach und Umgebung
- 28.04. Geräteturnen Purzelwettkampf – SV Kürnach – MZH

Markt Eisenheim

- 26.04. + 27.04. Zeltweinfest – Untereisenheim

Oberpleichfeld

- 23.04. Vortrag: Die Arbeit des VdKs – VdK OV Pleichachtal – Sportheim Oberpleichfeld

Prosselsheim/Püssensheim/Seligenstadt

- 01.04. Ostereisuche mit Frühschoppen – PGR Prosselsheim
- 31.03. Ostereisuche mit Juniorbläser – PGR Püssensheim

Unterpleichfeld

- 13.04. Altpapiersammlung – Feuerwehrjugend Unterpleichfeld – Unterpleichfeld, Burggrumbach, Rupprechtshausen, Hilpertshausen

VdK Ortsverband - Pleichachtal

- Anzeige -

Vortrag am 23. 4. 2024 um 18.30 Uhr im Sportheim Oberpleichfeld Sozialverband VdK Bayern unabhängig, solidarisch, stark so präsentiert sich der VdK seinen Mitgliedern. Der VdK unterstützt Sie in Fragen des sozialen Rechts, bei Renten Fragen, in Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Behinderung und Arbeitslosigkeit.

Der OV VdK Pleichachtal hat Herrn Kai Kellershon, den Kreisgeschäftsführer der VdK Kreisgeschäftsstelle Würzburg zu einem Vortrag eingeladen.

Er referiert über das Thema: **Die Arbeit des VdKs**

Im Anschluss ist eine Diskussions- und Fragerunde eingeplant. Für das leibliche Wohl sorgt das Sportheim mit einer Brotzeit.

Bitte um Anmeldungen bei: Burkhard Wilpert: 09367/3552

Thomas Baeck: 09367/9866455

Anmeldeschluss: 15. 4. 2024. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Das VdK Pleichachtal Team

Neuer Siebener vereidigt

Kleine Feierstunde zur Vereidigung von Felix Börger und Ehrungen von lang Gedienten

Püssensheim In der Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2024 hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Feldgeschworenen Obmann Rudi Weickert aus Püssensheim Felix Börger als neuen Feldgeschworenen für den Ortsteil Püssensheim einstimmig zugestimmt. Felix Börger hatte sich zuvor bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Als nächstes stand die Vereidigung des neuen Feldgeschworenen an. In einer kleinen Feierstunde im Gemeindehaus in Püssensheim hat die Bürgermeisterin Birgit Börger diesen Akt vorgenommen. Dazu hatte sie neben den Siebenern aus Püssensheim auch die aus Prosselsheim eingeladen.

Von Püssensheim waren gekommen: Obmann Rudolf Weickert, Gerhard König, Erwin Sauer, Fridl Birkhofer, Berthold König, Felix Börger. Es fehlte Jürgen Müller und aus Prosselsheim: Obmann Robert Eberth, Alfons Bauer (50 Jahre Feldgeschworener), Hubert Friedrich, Adolf Hufnagel, Fritz Weinig es fehlten Frank Friedrich und Bruno Haub. Mit dabei war der 2. Bürgermeister Rainer Landauer.

Gehrt wurden Alfons Bauer für 50 Jahre Feldgeschworener und Otto Friedrich in Abwesenheit ebenfalls für 50 Jahre Feldgeschworener. Herr Otto Friedrich ist nicht mehr aktiv.

Vor der Vereidigung las die Bürgermeisterin einige Infos vor: Das Ehrenamt des Feldgeschworenen besteht seit dem 12. oder 13. Jahrhundert und ist eines der ältesten noch erhaltenen Ämter der kommunalen Selbstverwaltung. Sie wirken mit bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen und Flurstücken. Sie setzen Grenzsteine höher oder tiefer, entfernen Vermessungspunkte oder ersetzen beschädigte Vermessungspunkte. Sie sind als Hüter der Grenzen, Mittler bei Grenzstreitigkeiten



Bürgermeisterin Birgit Börger mit den Siebenern aus Püssensheim

Offene Veranstaltungen
in der Tagespflege Bergtheim



St. Gregor

April 2024:

- Mittwoch, 03.04., 14:00 Uhr Seniorenkaffee
- Dienstag, 09.04., 14:30 Uhr Gedächtnistraining
- Donnerstag, 18.04., 14:30 Uhr „Nachholtermin“ vom Roten Kreuz: „Sicherheit im Haushalt“ im Anschluss Kaffee und Kuchen
- werktags um 11:30 Uhr offener Mittagstisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anmeldung erwünscht!
Tagespflege Bergtheim, Milanstraße 2, Tel. 09367/98879-50

Sportgaststätte Bergtheim



Öffnungszeiten:

Donnerstag 11:30 bis 23:00 Uhr

Freitag, Samstag, Montag 16:30 bis 23:00 Uhr

Sonntag 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette)

gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**

Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**

Donnerstag, 28.03. ab 11:30 Uhr

Schnickerli mit Bierkrustibrötchen



Bitte für Ostern rechtzeitig reservieren!
Karfreitag + Samstag, 30.03., geschlossen

Ostersonntag und -montag

nur Mittagstisch

Do., 04.04. bis Mo., 08.04., geschlossen

Freitag, 12.04. bis Montag, 15.04.

Burgunderbraten, Klöße, Blaukraut

Sonntag, 14.04.

Lende im Speckmantel mit Shiitake-Pilzsoße

Kabeljaufilet mit Kartoffelkruste, Zitronensoße

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · ☎ 09367/461 9563
<http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim>

und Abmarkungen in Gemeindegebieten tätig und arbeiten eng mit den Vermessungsämtern zusammen. Zur Sicherung der Grenzsteine existiert das Siebenergeheimnis, über die die Siebener ein lebenslanges Stillschweigen zu halten haben und das nur mündlich weitergegeben werden darf. Ihr Wissen um die Grundstücksverhältnisse und die Richterfunktion bei Bodenstreitigkeiten machen die Siebener zu Leuten, die im Dorf am meisten angesehen, aber auch gefürchtet waren.

Es gibt eine Vielzahl von alternativen Bezeichnungen. Das bekannteste sind die Siebener. Alleine in Bayern gibt es etwa 25.000 Feldgeschworene, davon sind allein 15.000 von ihnen in Franken (Stand 2016).

Text und Foto: Rainer Weis



Ratssitzung in Hausen: Jahrzehnte sauberer Waldwirtschaft führte zu herrlichem Mischwald

„Ein riesiger vergrauter Eichenwald“ sei der Hausener Gemeindewald gewesen, als German-Michael Hahn im Februar 1986 hier sein Amt als Revierförster antrat. Unter seiner Regie und dank des „guten Willens“ der einstigen Bürgermeister Kilian Hetterich und Winfried Strobel sowie des jetzigen Bürgermeisters Bernd Schraud sei daraus „ein herrlicher Mischwald geworden, der dem benachbarten Staatswald ebenbürtig ist“.

Das ist die Meinung des Revierförsters Hahn. Er begleitete die Gemeinde Hausen in seinen 38 Dienstjahren hier und steht kurz vor seinem Ruhestand. Der Wert des Gemeindewaldes sei enorm gestiegen. Jährlich wachsen 2000 Festmeter zu und vor allem die Eichen wären „eine super Sparkasse“ für die Hausener Kommune. In den letzten Jahren habe der Förster zwar die Pflegerückstände im Jungwaldbereich monieren müssen. Aber sie wären mittlerweile größtenteils abgebaut. In den meisten Mischwaldbeständen wie in der Holzspitze in der Gemarkung Erbshausen sei die Eiche führend geblieben. Die Kirschen, Eschen oder Ahorn wären gut gewachsen. Im Tännig, Ziegelholz und der Winterleite in Rieden würde der Revierförster „Douglasien und Tannen fördern und eher den Bergahorn als Brennholz raus und die Hainbuche etwas zurück nehmen“. Das Waldgebiet Lindig in Hausen habe „einen hervorragenden Mischwaldbestand“ und sei „komplett unterpflanzt“.

Weil die Hausener „wunderschöne Bestände von herausragender Qualität haben“, schlug Förster Hahn der Gemeinde vor, genetische Erprobungen durchführen zu lassen. Wenn die verlässlichen Daten vorliegen, könnte die Kommune in zwei bis drei Jahren mit der Saatgutgewinnung eine weitere Einnahmequelle aus ihrem Gemeindewald generieren, beispielsweise für die Baumhasel oder Esskastanie.

Es gebe nämlich „einen riesigen Mangel an Saatgut“ und es sei doch „interessant, was man damit erwirtschaften könnte“. Förster Hahn schlug vor, beim Einsammeln der Maronen ähnliche Aktionen durchzuführen wie bei der jüngsten Pflanzaktion der Jugendfeuerwehr in Erbshausen-Sulzwiesen. Diese nachhaltige Maßnahme für den Wald sei „Hand in Hand“ gegangen, habe „alle begeistert“ und werde „bei den jungen Leuten sicher in Erinnerung bleiben“, bestätigte Bürgermeister Schraud.

Bei der Vorstellung des Jahresbetriebsplans 2024 wurden Themen besprochen wie die Kulturpflege im Jungwaldbereich, der Abbau von Zäunen mit einem speziellen Zaunwickelgerät, Wertastungen bei gut veranlagten Bäumen wie der Walnuss, Elsbeere, Wildbirne und Kirsche, die beste Pflanzzeit für bestimmte Baumarten und „das völlig neue Schädlingsproblem der Prachtkäfer in der Eiche“ oder die Rußrindenkrankheit beim Ahorn.



Der Hausener Gemeindewald mit seinen 300 Hektar Fläche ist laut Revierförster Hahn ein Vorzeigewald für die Region. Derzeit werden 3000 Bäume gepflanzt. Gut 700 davon hat die Jugendfeuerwehr in Erbshausen-Sulzwiesen bei einem Aktionstag gepflanzt. Die kalibrischen Weißtannen gelten als robust. Foto: Irene Konrad

Hier wären eine regelmäßige Kontrolle und dann gegebenenfalls die rechtzeitige Entnahme befallener Eichen nötig. Grundsätzlich verträge der Wald in Hausen im Sinne der Artenvielfalt und des Ökosystems Wald „ein gewisses Maß an Totholz“, weil „die Waldwirtschaft über Jahrzehnte sauber betrieben wurde“.

Der Gemeinderat stimmte der Nachweisung der Waldbewirtschaftung für das Jahr 2023 und dem Jahresbetriebsplan 2024 zu. Die veranschlagten Ausgaben in diesem Jahr für den Gemeindewald teilen sich auf in 67.800 Euro Sachkosten und 14.000 Euro Lohnkosten. Als Einnahmen stehen 98.3000 Euro auf der Habenseite.

Im Mai ist noch ein abschließender Waldbegang mit Revierförster Hahn geplant. Daran könnten nicht nur die Mitglieder des Gemeindewalds sondern auch interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen.

Ungeklärte Frage zu einem neuen Geldautomaten nach dem Einbruch

Seit dem Rathaus-Einbruch auf den Bankautomaten der VR-MainBank eG im November 2023 ist die Zukunft des Geldautomaten in Hausen noch nicht endgültig geklärt. Im Moment ist er außer Betrieb. Die Dorfbewohner hätten gern wieder einen Automaten und auch der Gemeinderat hat in seiner Januarsitzung gegenüber der Bank diesen Wunsch geäußert.

Grundsätzlich sind die Bankvorstände Thomas Andres und Franz-Josef Hartlieb weiter zu einer Zusammenarbeit bereit. Auch die bisherige Vertragsdauer von fünf Jahren könnte trotz der relativ geringen Nutzung entsprechend verlängert werden. Die entstandenen Schäden am Rathaus und am Geldautomaten werden von der Versicherung übernommen. Aber für den neuen Automaten sind bauliche Maßnahmen und damit Kosten verbunden.

Die Bankvorstände haben Bürgermeister Bernd Schraud darauf hingewiesen, dass es vor kurzem in der Region drei Einbruchversuche beziehungsweise Sprengungen gegeben hat. Der Gemeinderat möge sich deshalb erneut mit der Problematik auseinandersetzen. Das nahm er zur Kenntnis. Zunächst sollen die Angebote für die nötigen Arbeiten für das neue Modell abgewartet werden.

Intensiv beschäftigt hat sich der Gemeinderat mit dem Thema Stützmauern im neuen Wohnbaugebiet „Am Seebach“ in Rieden. Mehrere Grundstücksbesitzer haben den Wunsch, ihre Hanggrundstücke mit Mauern abzufangen, die höher als einen Meter sind. Nun lag dem Ratsgremium ein konkreter Antrag eines Bauherrn auf isolierte Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplans sowie die Zulassung einer Mauer außerhalb der Bebauungsgrenze vor.

Die Gemeinde Hausen möchte ihren neuesten Bebauungsplan nicht ändern. Die Mehrheit ist der Meinung, „dass man mit schön bepflanzten Böschungen leben kann“ und kleine Mauern innerhalb der Bebauungsgrenzen doch zulässig sind. Es soll kein Präzedenzfall geschaffen werden. Um die Kompromissbereitschaft zu zeigen, gab es zwei alternative Abstimmungsvorschläge.

Mehrheitlich entschied das Ratsgremium, dass die festgesetzte Höhe einer Mauer von einem Meter Höhe weiterhin gelten soll. Sie dürfe jedoch auch außerhalb der Baugrenze errichtet werden. Der Antragsteller hatte um die Erlaubnis gebeten, eine 1,30 Meter hohe Mauer an seinen Grundstücksgrenzen bauen zu dürfen. Die Entscheidung soll „dem Landratsamt als Genehmigungsbehörde einen Fingerzeig geben“. Bei zwei Gegenstimmen hob der Gemeinderat Beschlüsse aus der Sitzung vom 18. Januar 2024 wieder auf. Sie betrafen die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde sowie die Änderung des Bebauungsplans für das Sondergebiet

Einladung zur Terrassen Aktionswoche vom 30. März – 07. April 2024



Terrassenbeläge aus WPC, BPC, Holz oder Stein?

Das darf jeder für sich entscheiden! Die dafür notwendigen Informationen bekommen Sie bei unserer Terrassen Aktionswoche vom 30. März bis 07. April 2024. An den Werktagen jeweils von 10 - 18 Uhr und an den Wochenenden, einschließlich Sonntag, jeweils von 10 - 16 Uhr. Hier können Sie sich bei Kaffee und Kuchen über die neuesten Generationen von Terrassenbelägen informieren. Bei uns in Hausen bei Würzburg, in der Paradiesstr. 6a, sehen Sie eine riesige Auswahl der besten und schönsten Terrassenbeläge aus Holz, Stein, WPC, BPC und massivem Mineralfaserverbundstoff.

Unser Sortiment erstreckt sich von schmalen bis extrem breiten, von kurzen bis extrem langen, von glatten – genuteten – gerillten – bis hin zu sehr schönen, eleganten und pflegeleichten Holzoptiken. Eine Kombination von Holz-Stein und WPC ist durch unser Montagesystem problemlos realisierbar. Mit dem neuartigem Terrassen-Klick-System besteht die Möglichkeit, ausgewählte Holz- und WPC-Dielen zu verarbeiten, bei denen die Dielen mit einem Handgriff herausnehmbar sind. Durch unser Know-How erhalten Sie eine Terrasse, die

auf Ihren Garten, sowie auf Ihre Wünsche und Vorstellungen maßgerecht angepasst wird. Außerdem können Sie Ihren Garten- oder Poolbereich durch unsere hochwertige LED-Beleuchtung und die dazu passenden Sichtschutzzäune sehr schön in Szene setzen. Dadurch erhalten Sie eine entspannte Atmosphäre und erzeugen das Gefühl von Urlaub im eigenen Garten.

Lassen Sie sich bei uns neben Terrassenbelägen auch von Echtholzparkett, Dielen- und Vinylböden, von modernen und zeitlosen Wandgestaltungen im Innen- und Außenbereich aus GFK, uvm. inspirieren. Unser Portfolio umfasst ebenfalls hochwertige Plameco-Spanndecken für den Innenbereich und für Vordächer, sowie überdachte Wandbespannungen mit Fotomotiven, um dem perfekten Urlaubsgefühl noch näher zu kommen.

Besuchen Sie unsere Terrassen Aktionswoche in 97262 Hausen bei Würzburg, Paradiesstr. 6a vom 30.03 bis 07.04.2024, an den Werktagen von je 10 - 18 Uhr und an den Wochenenden je von 10 - 16 Uhr. Mehr Informationen online unter www.der-terrassen-profi.de

Terrassen Aktionswoche

Sa. 30.03. - So. 07.04.

Wochenende 10 - 16 Uhr
Werktags 10 - 18 Uhr



Marco Hetterich Raumgestaltung | Paradiesstr. 6a | 97262 Hausen bei Würzburg | Tel: 09367 - 9820338 | www.hetterich-raumgestaltung.de

Freifeld-Photovoltaikanlage Siegenholz. Weil wegen der persönlichen Beteiligung von zwei Gemeinderatsmitgliedern Zweifel an der Gültigkeit aufgetreten sind, hatte Ratsmitglied Werner Mohr die Kommunalaufsicht um Prüfung gebeten. Benedikt Hofmann, der Leiter des Fachbereichs Kommunalaufsicht beim Landratsamt stellte fest, dass die persönliche Beteiligung gegeben war und Auswirkungen auf das Abstimmungsergebnis hatte. Deswegen waren die Beschlüsse ungültig und offiziell aufzuheben.

Unter dem Punkt Verschiedenes ging es um ein Kleinprojekt, das im Rahmen des Regionalbudgets 2024 verwirklicht werden soll. Der Baumlehrpfad wird „Klimahelden des Waldes“ heißen.

Um die Standorte der Schilder „Eingeschränktes Halteverbot“ in der Hausener Paradiesstraße festzulegen, hat Bürgermeister Schlier einen Ortstermin mit Vertretern der Polizei und des Landkreises vereinbart.

Für die Europawahl am 9. Juni werden Verantwortliche und Wahlhelfer gesucht. Die Riedener Feldgeschworenen haben mit Martin Sauer einen neuen Obmann gewählt. Die Parksituation am Sportplatz in Rieden ist weiterhin unbefriedigend. Die ÜZ Mainfranken habe sich auf Anfrage bereit erklärt, in der Gemeinde einen Informationsabend zu Photovoltaikanlagen auf Hausdächern durchzuführen.

Clever genießen – lecker und gesund essen

Kochkurs für Seniorinnen und Senioren in Kürnach

Kürnach Für einen halbtägigen Kochkurs am 5.3.2024 in der Küche der Höllberghalle konnte der Seniorenbeirat der Gemeinde Kürnach die langjährig erfahrene Ernährungsreferentin Frau Iris Graus vom Würzburger VerbraucherService Bayern gewinnen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister René Wohlfart und Dr. Süleyman Gögercin, Sprecher des Senirenbeirats, besprach Frau Graus zuerst mit den Teilnehmenden die Bedeutung einer ausgewogenen und vollwertigen Ernährung und dass auch die ausreichende Flüssigkeitszufuhr nicht vernachlässigt werden darf. Anschließend wurden die Arbeitsbereiche verteilt, so dass ein

vollwertiges 3-Gänge-Menü zubereitet werden konnte: Kerbel- und Kichererbsensuppe, Zander mit Linsengemüse, Feldsalat und Holunder-Quarkcreme. Außerdem wurden ein grüner und ein roter Smoothie hergestellt wurden, die regelrecht zum Trinken animierten. Auch die Herstellung eines Energieriegels war noch im Programm.

Die Teilnehmenden waren mit viel Freude bei der Sache und verzehrten anschließend das gezauberte Menü. Sie tauschten zum Abschluss ihre Erfahrungen aus und Frau Graus betonte noch einmal, wie wichtig eine ausgewogene und vollwertige Ernährung ist. Prof. Dr. S Gögercin, Sprecher Seniorenbeirat



Frau Graus vom Würzburger VerbraucherService Bayern (erste von links) und Bürgermeister René Wohlfart (in der Mitte) mit den Teilnehmer:innen des Kochkurses aus Kürnach vor dem Kursstart. Frau Graus referierte und leitete die Teilnehmenden bei der Zubereitung eines 3-Gänge-Menüs an.
Foto: S. Gögercin



Schwieriger Haushalt der Gemeinde Bergtheim 2024

Kreditaufnahme und höhere Schulden für geplante Investitionen

Bergtheim Der Bergtheimer Gemeinderat hat die Haushaltsatzung 2024 beschlossen und dem Finanzplan bis 2027 zugestimmt. Wie in den letzten Jahren waren die Beschlüsse nicht einstimmig. Drei der vier Mitglieder von der Fraktion der Freien Wähler stimmten dagegen. Die Fraktion hatte Anträge beispielsweise zur Senkung der Grundsteuer A eingebracht und plädierte zudem weiterhin für einen stationären Blitzer an der Bundesstraße 19. Diese Wünsche gingen nicht durch. Schon in den letzten Jahren war der Haushalt der Gemeinde Bergtheim „auf Kante genäht“. Diesmal sieht es noch düsterer aus. Die Gemeinde plant eine Kreditaufnahme von zwei Millionen Euro und will 630.000 Euro aus der Rücklage entnehmen. Sandra Pfeuffer, die Leiterin der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim, prognostiziert auch für die nächsten Jahre „eine Ernüchterung“.

Für die Kindertagesbetreuung sei ein hoher Finanzbedarf nötig. Restkosten für das Löschfahrzeug der Bergtheimer Feuerwehr fallen an. Die der Bau der Kleinkläranlage in Opferbaum und die Sanierung der Verbandskläranlage in Unterpleichfeld sind geplant. Die Kanäle müssen befahren und teilweise saniert werden.

Für die Neustrukturierung des Schulverbands Bergtheim gibt es Änderungen und die Erhöhung der Kreisumlage mache der Gemeinde zu schaffen. Dazu kommen Ausgaben für



Für den Umbau der ehemaligen Schule in Opferbaum in eine moderne Kindertagesstätte sind im Haushalt 2024 der Gemeinde Bergtheim 2,7 Millionen Euro eingestellt worden. Ohne eine Kreditausnahme über einen langen Zeitraum ist dieser Kraftakt nicht zu schaffen, zumal auch der Bau der neuen Eigenkläranlage ansteht. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Bergtheim wird erheblich ansteigen.
Foto: Irene Konrad

die Friedhöfe, den Breitbandausbau, Gemeindestraßen und Feldwege.

Der Gesamthaushalt der Gemeinde Bergtheim steigt in diesem Jahr im Vergleich zu den Vorjahren um rund zwei Millionen Euro auf 14,836 Millionen Euro. Er teilt sich auf in den Verwaltungshaushalt mit 8,924 Millionen Euro und den Vermögenshaushalt mit 5,912 Millionen Euro. Für die Kreisumlage hat Kämmerin Pfeuffer 44 Prozentpunkte und damit die Summe der Bergtheimer von 2,053 Millionen Euro kalkuliert. Obwohl im Kreisrat die Höhe der Kreisumlage noch entscheiden ist, war es Bürgermeister Konrad Schlier wichtig, den Haushalt schon jetzt zu verabschieden. Der Ausbau der Kindertagesstätte in Opferbaum könnte sonst ins Stocken geraten, ebenso wie die Schulhauserweiterung in Erbshausen und die Errichtung der Kläranlage in Opferbaum. Dafür stellte Bürgermeister Schlier die Planentwürfe vor. Hier soll auf Bitten des Gemeinderats Klaus Endres ein neues Bauwerk auf eigenem Grund für trocken aufgestellte Pumpen und einen Vorrechen geprüft werden.

Einzelne „kleinere Posten“ wurden bei der abschließenden Beratung zum Haushalt 2024 gesondert besprochen. Beim früheren Wasserturm sind Fester kaputt. Seit dem Anschluss der Gemeinde Bergtheim an das Fernwärmenetz dient der Turm nur noch der Feuerwehr als Wasserbehälter und ist Standort für verschiedene Funkmasten. Die Absauganlagen in den Feuerwehrhäusern werden gemacht. Im Bauhof soll in einer Offenhalle ein Salzsilo gebaut werden.

Die Gemeindeparkpartnerschaft mit Boutiers-St. Trojan feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. Deshalb sollen die Partnerschaftsschilder an den Ortseingängen erneuert werden. Das JUZ braucht Rauchschutztüren mit Fluchtwegdrückern und das Kühlaggregat des Kühlhängers ist defekt. Er wird hauptsächlich von den Vereinen genutzt.

Im Bergtheimer Friedhof ist der Energieverbrauch unerklärlich hoch. Das wird geprüft und zieht vielleicht Kosten nach sich. Die Ausgaben für das Hüttendorf steigen und die Bergtheimer möchten die Umstellung ihrer Straßenbeleuchtung auf LED in Angriff nehmen.

Viele Wünsche müssen zurück gestellt werden, etwa das Aufstellen einer Fertiggarage als Lagerfläche am Dipbacher Feuerwehrhaus, die Umsetzung des „Objekts ehemalige Bäckerei“ gegenüber des Rathauses, das Erfüllen aller Wünsche der Feldgeschworenen und Landwirte im Hinblick auf den Ausbau von Feldwegen oder die Bitte des Bauhofs nach einer Hebebühne. Die Gemeinde denkt zudem über das Anheben der Mietgebühren für ihre Willi-Sauer-Halle nach.

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Eigentumswohnungen, Häuser und Baugrundstücke sowohl zur Eigennutzung als auch zur Kapitalanlage.

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis !

Die kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie erfolgt sach- und fachgerecht. Ein unproblematischer Verkauf Ihrer Immobilie wird garantiert. Wir arbeiten diskret, professionell und zuverlässig bei Ihrem Immobilienverkauf / -vermietung / -verwaltung / -bewertung

Profitieren Sie von unserer 40-jährigen Erfahrung im Immobiliensektor!

Rufen Sie uns einfach an.

Tel. 0931 - 16500

Junginger

Wohnbau- und Immobilien GmbH

info@junginger-immobilien.de www.junginger-immobilien.de

ANUMAR

Wir erzeugen Grünstrom

Wir pachten Flächen für Solarparks

anumar.de

Anumar GmbH
Hauwöhrer Straße 21
85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de
Telefon 08 41 / 99 37 38 – 0



· KAFFEEMANUFAKTUR ·
KÜRNACH

Wir sind im **Urlaub** vom
14. – 21.04.2024

Kaffeerösterei RÖSTPLATZ GmbH im Kays Coffee Gewerbegebiet Kürnach

Frisch geröstete Kaffeebohnen direkt vor Ort! Verschenken Sie doch mal guten Kaffee, gerne stellen wir Ihnen auch Präsentboxen nach ihren Wünschen zusammen!

Beratung und Verkauf zu unseren Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 09 – 17 Uhr • Samstag 09 – 15 Uhr

RÖSTPLATZ GmbH Kaffeemanufaktur • Oberer Kellermann 2 • 97273 Kürnach • 0 93 67 - 98 58 900 • info@roestplatz.de • www.roestplatz.de

Beschlüsse zum Bau der SBR-Kläranlage in Opferbaum

Bergtheim Seit Jahren beschäftigt sich die Gemeinde Bergtheim mit der Ertüchtigung der Kläranlage für den Ortsteil Opferbaum. Die 40 Jahre alte Teichkläranlage ist nicht mehr zeitgemäß. Mittlerweile ist der Anschluss an die Verbandskläranlage des Abwasserzweckverbands Obere Pleichach in Unterpleichfeld vom Tisch. Die Bergtheimer bauen eine eigene SBR-Kläranlage neu. Ein Dienstleister wird sie betreuen.

SBR ist die Abkürzung für Sequencing Batch Reactor, was eine in bestimmten Sequenzen unterteilte biologische Reinigung bedeutet. Das Vorbild der Bergtheimer ist die Kläranlage in Hergolshausen, einem Gemeindeteil von Waigolshausen im Landkreis Schweinfurt. Sie ist seit Oktober 2021 in Betrieb. Wie gut die SBR-Technologie funktioniert und wie die künftige Kläranlage in Opferbaum konzipiert ist, erläuterte Diplomingenieur Reinhard Müller vom Büro AKUT Partner.

Das Ingenieurbüro hatte den Auftrag, eine kostengünstige und genehmigungsfähige Anlage zu planen. Alte Bestände sollten möglichst verwendet werden. Bürgermeister Konrad Schlier und Ingenieur Müller waren zur Absprache mehrmals beim Wasserwirtschaftsamt und haben laut Bürgermeister Schlier „fachliche Expertisen“ eingeholt. Nun stand der Beschluss des Gemeinderats an, den Entwürfen zuzustimmen und das Büro mit der Einreichung der Baugenehmigung zu beauftragen.

Dieser Beschluss wurde mehrheitlich gefasst, aber es ging eine lange und teilweise hitzige Diskussion voran. Vor allem Gemeinderat Klaus Endres war es wichtig, dass nicht nur das Nötigste gemacht wird. Er warb für das Aufstellen einer Trockenpumpe und schüttelte den Kopf darüber, dass das bestehende alte Betonbecken als Untergrund für den Reaktor aufbereitet werden soll.

Endres ging es auch um das errechnete Stauraumvolumen des bestehenden Abwasserkanals in Opferbaum. Schon bei Regenfällen mit 15 mm sei er zu klein und der Brummbach laufe über. Dem widersprach Experte Müller. Das erforderliche Stauraumvolumen erfülle den Stand der Technik. Er entspreche mehr als ausreichend den gesetzlichen Vorschriften. Sein Büro habe übrigens nicht den Auftrag gehabt, auch eine Niederschlagsüberprüfung zu machen.

Bürgermeister Schlier erklärte, dass die Abwasserkanäle mit dem Umbau der Teichkläranlage zur SPB-Technologie nichts zu tun haben. Die Lösung zur Entlastung des Kanals und des Brummbachs bei Regenereignissen sieht er in der Sanierung

der Kanäle. Der Fremdwasseranteil soll auf maximal 50 Prozent reduziert werden.

„Für mich sind die Fakten schlüssig, eine SBR-Anlage wollen wir alle und irgendwann müssen wir uns entscheiden“, fasste Gemeinderat Edgar Bauer die Erläuterungen des Fachmanns zusammen.

Ab dem 1. April wird die Firma SüdWasser sowohl die Betreuung für die Trinkwasserversorgung als auch für das Abwasser der Gemeinde übernehmen. Bürgermeister Schlier sieht das aufgrund rechtlicher Anforderungen als „alternativlos“ und SüdWasser könne vom Personal des Bauhofs unterstützt werden.

Was die bayernweit agierende SüdWasser GmbH leistet, beschrieb Ingenieur Werner. „Unser Portfolio deckt alle Dienstleistungen ab, die mit der Versorgung und Behandlung von Wasser und Abwasser zu tun haben“, sagte der Fachmann.

In der Sitzung wurden auch Bauanträge besprochen. Es ging um den Abbruch von Nebengebäuden und Neubau von zwei Häusern mit jeweils sieben Wohneinheiten sowie um den Abbruch einer Maschinenhalle und dem Bau eines Wohnhauses. Ein Bauherr möchte sein Flachdach nicht begrünen sondern eine Art Wintergarten darauf errichten. Allen Bauanträgen wurde zugestimmt.

Bei den Terminen wurden die 1250-Jahr-Feier, die Bürgerversammlung „nach Ostern“, ein Konzert der Opferbaumer Musikanten und die Sperrung der B19 zwischen Bergtheim und Unterpleichfeld vom 2. April bis 3. Mai wegen Sanierungsarbeiten angesprochen.



Die aktuelle Teichkläranlage in Opferbaum (im Hintergrund) wird in eine SBR-Anlage umgerüstet. Das kleine Gebäude soll als überdachter Bereich erhalten bleiben. Foto: Irene Konrad

Smart Project[®] Elektrotechnik



Die Smarthome
Profis!

Arbeit mit Qualität erleben

www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben



Frohe
Ostern
wünscht

Elektro
Mahler

Installation
Reparaturen
Kundendienst
Verkauf

Wiesenweg 1
97294 Unterpleichfeld

☎ (09367) 8669
Fax (09367) 1204

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

HOLZÄCKERHOF
DER GEFLÜGELHOF

Geflügel, Eier (auch bunt), Wurst, Nudeln

Jutta & Michael Mahler | Stadtweg 6, 97230 Mühlhausen (Estenfeld)
JETZT VORBESTELLEN: Tel. 09367-1499 | gefluegelhof-mahler.de



Innenausbau Stephan Klein

Bergtheimer Straße 6
97241 Dipbach

Tel.: 09384 4979997
Mobil: 01522 7713446
e-mail: innenausbau-klein@t-online.de

Fliesenarbeiten • Innenausbau
Trockenbau • Raumausstattung • Bodenverlegearbeiten

Frohe Ostern!

Goepfert
Pool & Spa Covers
Facility Services



- Pools und Spa
- Folien
- Poolabdeckungen
- Technik

Tel. +49 0176 32360120 · goepfertbenjamin@poolspacovers.de

Ein frohes Osterfest wünscht



Eeflügelhof Straus
... Jeder Tag ist Frisch-Ei-Tag

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 8.00 - 10.30 Uhr

Hilpertshausen
☎ 09367/2135
Fax 2136



Osteröffnungszeiten

- Karfreitag 9-15 Uhr
- Karsamstag 9-15 Uhr
- Ostersonntag 9-13 Uhr
- Ostermontag geschlossen
- Urlaub vom 15.4-21.4.

Reservierung erwünscht!

Kays Coffee-Oberer Kellermann 2-97273 Kürnach
09367-9858900-info@kayscoffee.de



schmitt
EINFACH HERRLICH

Frohe Ostern & herzliche Weingrüße

Wein, Sekt und Edelbrände für zu Hause mit Lieferservice.
Verleih von Kühlanhänger und Gläser.

Weingut Schmitt · Am Weinfaß 1 · D-97241 Bergtheim
Tel 093 67 9091-0 · www.wein-schmitt.de

Frohe Ostern

wünscht das Team der **Dorf-Zeitung**

Telefon 09367/99114 · Mail: Info@dorf-zeitung.de




EISENHEIMER Dorfladen mit Cafe AM WENGERT

- gemütliches Café
- leckeres Frühstück
- schattige Terrasse
- heiße Theke mit Leckereien
- regionale Produkte
- Supermarkt mit allem was man braucht

aktuelle Öffnungszeiten
Mo - Fr 7-18 Uhr
Samstag 7-16 Uhr

Telefon: 09386 97 97 580
www.dorfladen-eisenheim.de

Hertleinsbergweg 2
97247 Obereisenheim





Das Wärmenetz in Hausen wird erweitert

Hausen Vor 15 Jahren wurde in Hausen die Genossenschaft Wärmenetz Hausen eG gegründet. Inzwischen werden 48 Gebäude mit der Abwärme einer Biogasanlage und Hackschnitzeln beheizt. Neben Privathäusern sind öffentliche Gebäude angeschlossen. Das sind die Jahnhalle der DJK-TG Hausen, der Kindergarten, die Schule mit Tagespflege, das Rathaus, die Kirche, das Feuerwehrhaus und der Dorf-Treff.

Weil wegen des Krieges in der Ukraine die Energiepreise explodiert sind, haben die Genossenschaftsmitglieder im Juli 2022 beschlossen, weiteren Hauseigentümern in Hausen den Anschluss an das Nahwärmenetz zu ermöglichen. Im August gründete sich die Interessengemeinschaft Wärmenetz II. Sie verfolgte das Ziel, das Wärmenetz zu erweitern, um die Unabhängigkeit Deutschlands von ausländischen fossilen Brennstoffen zu fördern. Obwohl sich zunächst 33 Hauseigentümer für den Anschluss interessiert haben, können letztendlich nur 14 Häuser angeschlossen werden. In den beiden Siedlungsgebieten Am Binsrain und Am Gansgraben waren letztendlich jeweils nur drei Interessenten zum Anschluss bereit. Aufgrund der damit verbundenen langen Leitungen ohne Anschließer dazwischen sei es leider nicht wirtschaftlich, diese Gebäude mit der umweltfreundlichen Energie des Wärmenetzes in Hausen zu versorgen.

Im Altort, insbesondere in der Sulzwiesener Straße, fanden sich aus wirtschaftlicher Sicht betrachtet genügend benachbarte Anschließer. Deshalb stellte die Genossenschaft im April 2023 bei der Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschussantrag. Im September ging der Förderbescheid über 238.000 Euro zur Erweiterung des effizienten Wärmenetzes ein. Daraufhin konnten die Ausschreibungen der erforderlichen Gewerke erfolgen und die Aufträge im Januar 2024 erteilt werden.

Am 25. März 2024 werden die rund achtwöchigen Tiefbauarbeiten zur Erweiterung des Nahwärmenetzes in Hausen beginnen. Dafür müssen Straßen aufgedrungen und Leitungen bis in die Häuser verlegt werden. Kurzfristig hat sich ergeben, dass die ÜZ Mainfranken im Zuge der Bauarbeiten gleich-

zeitig Leerrohre für den späteren Glasfaserausbau einziehen möchte. Diese große Bau- und Umrüstungsmaßnahme ist für die ehrenamtlichen Vorstände Matthias Hetterich, Alfons Konrad und Francesco Manfredi mit einem nicht unerheblichen Zeit- und Kraftaufwand verbunden. Sie bitten die Anlieger um Verständnis und Rücksichtnahme während der nötigen Bauarbeiten. Mittlerweile haben auf Privatgrundstücken vorbereitende Arbeiten begonnen. Dafür wurden beispielsweise Pflasterflächen aufgebrochen und Gräben gezogen. Alle Genossenschaftsmitglieder helfen nach Kräften mit, um die Kosten möglichst gering zu halten. Sie sind nämlich nicht unerheblich. Damit auch künftig die Wärmeleistung im Netz ausreicht, wird in der Heizzentrale ein Hackschnitzelkessel durch einen leistungsstärkeren Ofen ersetzt.

Dennoch sind die Anschlusskosten für den Einzelnen mit dem alternativen Einbau einer Pelletheizung oder Wärmepumpe gut vergleichbar und grundsätzlich nicht höher. Unter Berücksichtigung der KfW-Förderung und der niedrigeren Energiepreise sind sie sogar mit dem Austausch einer Ölheizung konkurrenzfähig. „Ich freue mich, dass die Umsetzung dieses Projekts nach fast zwei Jahren Planung nun beginnt“, sagt Genossenschaftsvorstand Konrad. 30.000 Liter Heizöl im Jahr würden eingespart, weil die Neuanschließer im Ortsteil Hausen ihre Ölheizungen ausbauen und stattdessen gemeinsam in einer Genossenschaft die Abwärme einer Biogasanlage in Kombination mit Holzhackschnitzeln zur Wärmegewinnung verwenden. Damit erhöhe die Wärmenetz Hausen eG ihren Beitrag zur Energiewende.



Für die Erweiterung des Nahwärmenetzes in Hausen werden Gräben gezogen, um die Wärmeleitungen zu verlegen. Foto: Irene Konrad

Neues Gemeindemobil für Eisenheim

Eisenheim Die Freude im Markt Eisenheim ist groß. Die Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitsarbeit GmbH konnte der Gemeinde durch den Verkauf von Werbeflächen einen neuen 9-Sitzer Ford Transit kostenlos zur Verfügung stellen.

Das Gemeindemobil wird vorrangig für Besorgungsfahrten mit Senioren nach Volkach und Gerolzhofen eingesetzt. Darüber hinaus können örtliche Vereine und Initiativen den Bus für Vereinszwecke kostengünstig ausleihen. Somit kann auch in Zeiten knapper öffentlicher Kassen dieses wichtige Angebot weiterhin aufrecht erhalten werden. 30 Firmen aus Eisenheim und Umgebung engagieren sich in diesem Projekt für den guten Zweck.

Hierfür hat Ihnen Bürgermeister Holzinger in einer kleinen Übergabeveranstaltung seinen Dank ausgesprochen. Die Sponsoren konnten dabei das Fahrzeug in Obereisenheim begutachten, es wurde ein Gruppenfoto gemacht und hinterher bei Kaffee und Kuchen im Dorfladencafé noch Flyer und Visitenkarten ausgetauscht.



Foto: Melanie Reich



Klänge für Hoffnung und Frieden!

Mühlhausen Mit beeindruckenden und besinnlichen Stücken begeisterten Musikerinnen und Musiker im Februar 2024 die Zuhörer in der Mühlhäuser Kirche.

Christina Mackenroth und ihre Kolleg/innen präsentierten klassische Werke für 1–4 Traversflöten, begleitet von meditativen Texten zum Nachdenken und Entspannen.

Mit einem langanhaltenden und kräftigen Applaus bedankten sich die Gäste für die schöne Zeit in den Abendstunden. Der Spendenerlös in Höhe von 500 € wurde an die ortsanässige Stiftung „Brücken der Zukunft“ übergeben. Ganz im Sinne des Konzertes werden hiervon Projekte finanziert, die Menschen in Tansania Hoffnung und Frieden geben sollen.

Text und Foto: Patricia Galm



Hämorrhoiden zum Thema gemacht



Dr. Hartmut Roth
Chefarzt
Minimalinvasive
Allgemeinchirurgie

15. April 2024
18:30 - 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Fachklinikum Mainschleife GmbH
Schaubmühlstraße 2, 97332 Volkach
Seminarraum - Dachgeschoss

Anmeldungen unter:
Telefonisch unter 09381-40128 oder
per E-Mail an info@vhs-vo-geo.de



Ihre Hilfe im Trauerfall

SÖDER - Bestattungen

97450 Arnstein
Bahnhofstraße 18

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle anfallenden Tätigkeiten



Immer für Sie erreichbar Tel. 09363/357 oder 0171/6526661
Seit Jahren für Sie in Hausen, Rieden, Erbshausen-Sulzwiesen, Opferbaum, Ober- und Unterpleichfeld tätig

Gumpert Bestattungen

97440 Werneck-Schnackenwerth
St.-Andreas-Straße 25

Telefon (09722) 4268
Mobil 0175/2393865 • Fax (09722) 94 1331
e-Mail: h_gumpert@web.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:
Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
Mi + Fr 13:00 - 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
Feiertage vom Vorabend an ab 18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags
über ☎ **116 117**

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Der Paritätische Pflegedienst	☎ (09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	☎ (09367) 988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	☎ (09367) 984399

Apotheken-Notdienst in der Dorf-Zeitung Mitte des Monats

APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung

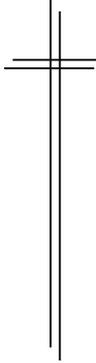


Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/897 43 00



BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelbacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelbacherundfehr.de



Herzlichen Dank

für die Anteilnahme und Wertschätzung, die uns in den schwerem Stunden des Abschiednehmens von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Agnes Metzger

entgegengebracht wurden. Es ist tröstlich zu wissen, dass sie in den Herzen so vieler Menschen Spuren hinterlassen hat.

Danke für alle tröstenden Worte, Umarmungen, Blumen und Geldspenden.

Besonderen Dank an Pfarrer Rügamer für die würdevolle Trauerfeier, sowie Dr. Kluge und den Pflegekräften des Seniorenzentrums.

Gabi, Isolde, Margit, Elfriede und Arno mit Familien

Oberpleichfeld, im Februar 2024

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

- Termine bis 1. Mai 2024
- Freitag, 29.03. Karfreitag**
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl; Matthäuskirche Bergtheim
14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl; mit Ev. Posaunenchor; Kirche Obereisenheim
- Samstag, 30.03. Karsamstag**
20.00 Uhr: Andacht mit Entzünden des Osternachtfeuers; Kirche Obereisenheim
- Sonntag, 31.03. Ostersonntag**
06.00 Uhr: Osternacht-Gottesd. m. Abendmahl und anschl. ökumen. Osterfrühstück; Matthäusk. Bergtheim
08.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Evang. Posaunenchor und anschl. Osterfrühstück im Evang. Gemeindehaus Obereisenheim; Friedhof Obereisenheim
10.00 Uhr: Ostergottesdienst mit dem Evang. Posaunenchor; Kirche Obereisenheim
- Montag, 1.04. Ostermontag**
10.00 Uhr: Oster-Familiengottesdienst; Matthäuskirche Bergtheim
- Sonntag, 7.04. Quasimodogeniti**
10.00 Uhr: Gottesdienst : mit anschließendem Kirchenkaffee; Kirche Obereisenheim
18.30 Uhr: Friedensgebet; Matthäuskirche Bergtheim
- Sonntag, 14.04. Misericordias Domini**
10.00 Uhr: Gottesdienst; Matthäuskirche Bergtheim
- Sonntag, 21.04. Jubilate**
10.00 Uhr: Gottesdienst; Kirche Obereisenheim
10.00 Uhr: Kindergottesdienst; Kirche Obereisenheim
- Sonntag, 28.04. Kantate**
10.00 Uhr: Gottesdienst; Matthäuskirche Bergtheim

Ihre Danksagung in der **Dorf-Zeitung**
Mustermappe anfordern unter info@dorf-zeitung.de



Der Mensch geht, die Liebe bleibt

Hornung Bestattungen





Peter & Claudia Hornung Carina Müller Patrick Müller

Wir arbeiten in:

- Bergtheim - Opferbaum
- Dipbach
- Oberpleichfeld
- Markt Eisenheim
- Kürnach - Estenfeld
- Unterpleichfeld - Burggrumbach
- Rupprechtshs.
- Hilpertshausen
- Prosselsheim / Püssensheim
- Schwanfeld
- Hausen - Sulzwiesen/Erbshausen
- Rieden

24 Std • Tel.: 0 93 81 12 45 www.hornung-bestattungen.de

Gesundheitsfürsorge im Kleinen & Großen

Würzburger Professor August Stich begeisterte Landfrauen und Landmänner

Erbshausen-Sulzwiesen Knapp 400 interessierte Menschen vom Land sind der Einladung der Landfrauen im Bauernverband Kreisgruppe Würzburg gefolgt. Es war eine Veranstaltung des BBV-Bildungswerkes. Die Gebietsversammlungen des BBV werden jährlich von der Geschäftsführung in Würzburg und von Kreisbäuerin Martina Wild und deren Team organisiert.

Diesmal waren die Gebietsversammlungen an zwei Nachmittagen in der Burghalle in Röttingen und in der Mehrzweckhalle in Erbshausen sowie an den gleichen Tagen abends im Gasthaus Lutz in Gieselstadt und in der Leinachtalhalle in Leinach. Referent war August Stich. Der Professor ist Vorsitzender von „medmissio – Gesundheit weltweit“ und Leiter der Tropenmedizin am Uniklinikum Würzburg.

Dr. Stich ist einer der erfahrensten Tropenmediziner Deutschlands und war während der Corona-Pandemie als medizinischer Berater tätig. Für sein Fachwissen und seine humanitären Hilfseinsätze wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Beim Vortrag beim BBV über die „Gesundheitsvorsorge im Kleinen und im Großen“ spannte er einen Bogen vom Impfen bis zum Klimaschutz.

Dank der Beispiele und einer verständlichen Sprache konnte Professor Stich sein umfangreiches Wissen bestens erklären. Er erläuterte die Erkenntnis, dass die globale Welt ein Nährboden für schnellere Ausbrüche von Infektionskrankheiten nach sich zieht. Menschen, Waren, Tiere und Pflanzen wären weltweit im Austausch. Das sei Chance und erhöhtes Risiko zugleich. Menschen sollten es in ihrem Verhalten berücksichtigen.

„Wir dürfen an der präventiven Gesundheitsfürsorge nicht sparen“, sieht er neben der Hygiene, Ernährung und gesunder Lebensweise das Impfen als eine wichtigste Schutzmöglichkeit. Auch der Klimawandel trage zur rasanten Ausbreitung von Infektionskrankheiten bei. Deshalb wären Studien so wichtig, genauso wie die Auswertung von Erfahrungen, die

beispielsweise während der Corona-Pandemie gesammelt worden sind.

„Es ist unser Anspruch, die Landbevölkerung mit zeitgemäßen Themen zu informieren. Wir wollen ihnen Ängste nehmen und sie sollen besser auf neue Herausforderungen reagieren können“, erklärt Kreisbäuerin Wild. Dankbar sei sie deshalb für die Unterstützung der Sparkasse und des Genossenschaftsverbands.

Bestattungs- und Überführungs- Institut

FRIEDE

Häring e.K. Bestattermeister

- Dienst den Lebenden · Ehre den Toten -

Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · Tel. 0931 355 82-0
www.friede-wuerzburg.de · info@friede-wuerzburg.de

seit 1952

DER PARITÄTISCHE BAYERN
 Betriebsrat und Elterntarifvertrag

Wohlfühlen Zuhause

... wir sind für Sie da!

seit 1973
 jeden Tag
 flexibel
 zuverlässig
 rund um die Uhr

Kontakt:
 **09365 | 881-007**

www.paritaetischer-pflegedienst.de





Ein Jahr Mstyle in Bergtheim – Wie eine Modeboutique für Damen zum Lieblingsladen wurde

Bergtheim Als Mürvet Hippe und Manuela Cäsar im März 2023 eine Damenboutique eröffneten, wurden Wetten darüber abgeschlossen, nach wie vielen Wochen sie wieder schließen. Ein Kleidergeschäft in Bergtheim? Von zwei branchenfremden Frauen, die ihren Modespleen ausleben wollen? Klappt nie und nimmer. Aber die Boutique läuft besser als gedacht. Jetzt wollen die Freundinnen ihr Sortiment mit weiteren Größen erweitern und einen zweiten Verkaufsraum einrichten.

Auf ihrem Erfolgskurs spielen die sozialen Medien eine wichtige Rolle. „Vor einem Jahr haben wir mit einem leeren Handy ohne Kontakte angefangen“, erinnern sich Manu und Mürvet an kleine und vorsichtige Schritte. Jetzt können ihre Kundinnen über den WhatsApp-Status oder Instagramm die aktuellen Trends verfolgen. „Manu und Mürvet“ haben Spaß daran, ihre Mode zu präsentieren.

Die Fotos, Modevideos und Donnerstagsgespräche über aktuelle Themen wie den Fasching oder den Valentinstag sind sowohl informativ als auch lustig. „Wir lachen viel und sind mittlerweile recht locker vor der Kamera“, haben Mürvet und Manu Spaß daran, ihre neuesten Einkäufe zu präsentieren, sich umzuziehen, „Kombis“ zusammen zu stellen und auf die Eigenschaften oder Vorteile der Kleidungsstücke hinzuweisen. Mstyle, das ist in Bergtheim mehr als ein Modeladen. Es ist ein sozialer Treffpunkt geworden und eine Informationsplattform für Mode, Schmuck, Schuhe, Sonnenbrillen, Kosmetik, über das Wetter, Einkaufserlebnisse, neue Farben oder Kleidungen für den Alltag, den Job oder besondere Ereignisse.



Foto: Irene Konrad

„Mit uns können sich Frauen identifizieren“, wissen die Boutique-Inhaberinnen. Mürvet sieht sich als „kurvig chic“ und Manu sei eher „der sportlich schlanke Typ“. 80 Prozent der Kundinnen kommen aus der Region. Es gebe auch Frauen außerhalb des Einzugsgebiets, die sich regelmäßig Status oder Posts anschauen und eigens zu Mstyle fahren. Manche lassen sich etwas zurücklegen oder nach Hause schicken.

Im Mstyle ist jeder willkommen. Man dürfe auch nur bummeln oder sich darüber orientieren, was sich auf dem Modemarkt tut. Kundinnen, die öfter hier einkaufen, kennen Manu und Mürvet mittlerweile gut. Sie wissen, was ihnen steht, ob sie lieber viel probieren, in Ruhe stöbern oder eher etwas gezeigt bekommen wollen. Manu und Mürvet erfahren Dankbarkeit dafür, dass sie diese Community geschaffen haben. „Bei uns ist ein Einkaufserlebnis garantiert“, sehen sie ihre Idee verwirklicht. Tolle Beziehungen zu ihren Kundinnen hätten sich entwickelt. „Darüber sind wir sehr glücklich“, sagen die zwei Frauen.

Es rührt sie, dass ihnen manche Kundinnen Geschenke mitbringen. Plätzchen zu Weihnachten etwa oder ein Stück Kuchen zum Kaffee. Immer wieder bekommen sie zudem Fotos geschickt die zeigen, wie das bei ihnen gekaufte Outfit im Urlaub oder bei einem Fest getragen aussieht.

Beliebt geworden sind auch die kleinen Events. „Ganz simpel und unkompliziert“ sind stets einige Kundinnen unterschiedlicher Statur und Größe selbst die Models und laufen bei einem Straßenfest auf dem Gehsteig vor der Tür auf und ab, während die Gäste „ein Sektchen trinken“. Beim Event am 9. März wurde wieder allerlei Frühjahrsmode präsentiert. „Es war so ein schöner Tag und wir bedanken uns bei den Models und bei allen, die uns geholfen haben und dabei waren“, sagen die zwei Inhaberinnen. „Beruflich gesehen war das letzte Jahr als Boutique-Besitzerinnen das spannendste, aufregendste und schönste Jahr unseres Lebens“, sagen Beide. Auf die Frage, ob ihre Freundschaft gehalten hat, lachen sie. Sie und ihre Familien wären noch enger zusammengewachsen.

Nächster Blutspendetermin:

► **am Freitag, 5. 4. 2024** von 16.30 – 20.00 Uhr
Bergtheim, Willi-Sauer-Halle, Oberpleichfelder Str. 10

Bitte Termin reservieren:
www.blutspendedienst.com/blutspendetermine

Bitte bringen Sie zu jeder
Spende unbedingt Ihren
Blutspendepass mit.

GRABMALKUNST

**Neue Formen
& edles Design!**

**Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de**



neuhoff
NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de

B19 - Vollsperrung ab 2. April 2024

Am Dienstag, den 2. April 2024, beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Bundesstraße 19 zwischen Unterpleichfeld und Bergtheim. Die Sanierung der Fahrbahn ist erforderlich, da aufgrund der hohen Verkehrsbelastung der Asphaltbelag Verdrückungen und Risse aufweist. Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Asphaltdecke der B19 auf einer Länge von ca. 3,0 km.

Auf Grund der geringen Fahrbahnbreiten der bestehenden Bundesstraße und den technisch notwendigen Bauabläufen ist eine Umsetzung der Maßnahme unter halbseitiger Sperrung nicht möglich. Die Gesamtbauphase erstreckt sich voraussichtlich bis Mitte Mai 2024. Die Umleitungsstrecke verläuft ab Bergtheim über die Kreisstraße WÜ5 nach Oberpleichfeld und von dort weiter über die WÜ3 nach Unterpleichfeld. Die Verkehrsführung in Gegenrichtung erfolgt analog.



Spatenstich für die Grundschule ist im März - Gemeinderat billigt Vergabe großer Baugewerke

Unterpleichfeld Jetzt geht es tüchtig voran mit dem Neubau der Grundschule in Unterpleichfeld. In der Februarsitzung fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Rohbauarbeiten für gut 2,67 Millionen Euro brutto an die Firma Göbel Hochbau GmbH in Rimpfard zu vergeben. Nun hat das Ratsgremium beschlossen, die Firma Holzbau Müller Schick Bausysteme GmbH + Co.KG in Schondra (HMS) mit den Zimmerer- und Holzarbeiten für knapp 2,18 Millionen Euro zu beauftragen. In der nächsten Sitzung wird der Auftrag für den Aufzug vergeben.

Mit diesen Beauftragungen zum Neubau der Grundschule in der Schulstraße mit integriertem Hort sowie der Schul- und Gemeindebücherei sei ein gutes Viertel der geschätzten Baukosten abgedeckt, wies Geschäftsstellenleiter Thomas Bäumel auf die wichtigen Entscheidungen hin. Alle drei Posten würden unter den vom Architektenbüro Baurconsult geschätzten Kosten liegen. Die Baubranche habe sich erholt.

Das sei erfreulich, aber als die Unterpleichfelder den Neubau beschlossen, waren sie noch von elf Millionen Euro insgesamt ausgegangen. Diese Summe könne nicht gehalten werden und der Neubau wird den Haushalt der Kommune sicherlich noch etliche Jahre belasten. Dennoch ist Bürgermeister Alois Fischer zuversichtlich. Die Baugenehmigung des Landratsamts liegt vor, er Bauzeitplan stehe und „noch im März“ soll der Spatenstich sein. Derzeit warte die Gemeinde auf die endgültige Förderzusage der Regierung.

In der aktuellen Sitzung widmeten die Ratsmitglieder zunächst die „Pfarrer-Ort-Straße“ nach. Das sei 2016 übersehen worden. Sie nahmen als Träger öffentlicher Belange das Planfeststellungsverfahren für den sechsstreifigen Ausbau der Bundesautobahn A7 zwischen Fulda und Würzburg zur Kenntnis und beschlossen, für knapp 12.700 Euro brutto die Gasheizung im Rathaus auszutauschen.

Aktuell sei der Wärmetauscher der Heizung kaputt. Er müsse dringend ersetzt werden. Weil die Gasheizung im Rathaus über 20 Jahre alt ist und sich in den letzten Jahren die Reparaturen gehäuft hatten, holte die Verwaltung Angebote über

den Austausch der gesamten Gasheizung ein. Die Firma Haustechnik Ort in Unterpleichfeld hat mit einem Bruttopreis von knapp 11.800 Euro ein so günstiges Angebot für eine 32 kW-Gasheizung gemacht, dass alle Gemeinderatsmitglieder einer Neuanschaffung zustimmten.

„Dieses Preis-Leistungs-Verhältnis ist unschlagbar günstig“, sieht Ratsmitglied Robert Wild darin „die mit Abstand beste Lösung für das Rathaus“. Weil das Rathaus keine Fußbodenheizung hat, könne eine umweltfreundlichere Wärmepumpe nicht die nötige Wärme erzeugen. Geschäftsstellenleiter Bäumel erklärte, dass nun ein neuer Pufferspeicher dazu komme und die künftige Heizung später einmal mit Wasserstoff nutzbar sei.

Bei weiteren Beschlüssen ging es um einen Zuschuss zu Fliesenarbeiten im Kellergang des Sportheims vom

VfR Burggrumbach, um die 50-prozentige Reduzierung der Hallenmiete für den Kindergarten Burggrumbach beim nächsten Kleidermarkt und die Übernahme des Defizits des Kindergartenvereins St. Martin für das Abrechnungsjahr 2023. Alle Anträge wurden bewilligt. An den Kindergartenverein wurde der Wunsch nach einer „kräftigen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge“ angetragen.

Beschlüsse fasste der Gemeinderat bei der Abwägung der Stellungnahmen im Hinblick auf den Bebauungsplan „Solarpark Hilpertshausen“. Er soll in der Gemarkung Hilpertshausen im Umfang von circa 74 Hektar realisiert werden. 45 Behörden und Träger öffentlicher Belange waren einbezogen worden. Von Seiten der Öffentlichkeit sind keine Anregungen oder Hinweise eingegangen.

Der Gemeinderat billigte den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnungsplan für den künftigen Solarpark. Nun erfolgt die zweite Auslegung im Sinne des Baugesetzbuches zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit.

Die Gemeinde Unterpleichfeld möchte sich mit der Freifeld-Photovoltaikanlage am geplanten Standort räumlich konzentriert den Herausforderungen der Energiewende und des Klimaschutzes stellen. Auch mit dem Wissen, dass Agrarflächen mit durchschnittlich 57 Bodenpunkten verloren gehen, werde dieser Standort entlang der Autobahn A7 in der Gesamtbetrachtung als sinnvoller Beitrag zur Erzeugung von Ökostrom erachtet.



So wird die künftige Grundschule in Unterpleichfeld mit integriertem Hort und der Schul- und Gemeindebücherei einmal aussehen. Die Planskizze zeigt die Nordseite mit dem Eingangsbereich in der Schulstraße. Foto: Skizze: Baurconsult Architekten.Ingenieure



St. Gregor

Sozialstation

Wir bieten Ihnen

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Familienpflege
- Alltagsbegleitung
- Hauswirtschaftl. Hilfe
- Pflegeberatung
- Außerklinische Intensivpflege



St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
Telefon 09367 988 79-0 · www.sankt-gregor.de



Thomas Gebauer
Pflegedienstleitung
ambulanter Dienst

Sie möchten Ihren Lebensabend gerne zu Hause verbringen?
Wir sind für Sie da.

Wir beraten kostenfrei zu

- Pflegekosten
- Pflege-Einstufung
- Tagespflege

Tel. 09367 988 79-0
info@sankt-gregor.de

STELLENANGEBOTE!

JETZT BEWERBEN!



Niederhoferstraße 11
97222 Rimpar
Tel. 09365 888 58 44

DR. ANGELIKASTURM
ZÄHNE GESUND & SCHÖN.

Wir suchen für unsere Praxis in Rimpar eine

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (m/w/d)

Teilzeit möglich.

Sie erwartet:

- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- Arbeiten in einer modernen, digitalisierten Praxis
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten

Sie möchten ein Teil unseres Teams werden?
Denn bewerben Sie sich per Post, eMail oder Telefon.
Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen.

info@angelikasturm.de • www.angelikasturm.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Servicetechniker (m/w/d)

für den Standort Würzburg/Unterpleichfeld



Deine Aufgaben: Installation, Wartung und Reparatur von Kennzeichnungssystemen (Industrie-Inkjet, Kennzeichnungslaser, Thermotransfer).
Hierfür bist du sowohl bei Unternehmen aus verschiedenen Branchen unterwegs, als auch Inhouse in unserer Werkstatt.
Enge Zusammenarbeit mit den Kollegen aus Vertrieb und Innendienst

Dein Profil: Du hast eine abgeschlossene technische Ausbildung bzw. bist Meister, idealerweise in den Bereichen Mechatroniker, Elektroniker, Drucktechniker, Servicetechniker oder bist ein Quereinsteiger mit technischem Verständnis

Unser Angebot: Es erwarten Dich ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum, ein spannender Arbeitsplatz, ein attraktives Gehaltspaket mit Erfolgsteilnahme und betrieblichen Weiterbildungsmöglichkeiten
Wenn du mit uns wachsen willst, freuen wir uns auf deine Bewerbung ausschließlich per E-Mail an myfuture@mfgservice.de



MFG
TECHNIK & SERVICE

Am Amperkanal 2 | 85402 Kranzberg | T +49 8166 99340-0 | www.mfgservice.de



BFW
Berufsförderungswerk
Würzburg gGmbH

Bildungszentrum für blinde und sehbehinderte Menschen



Das Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH ist ein überregionales Dienstleistungsunternehmen für die berufliche Rehabilitation blinder und sehbehinderter Menschen.
Für unsere Buchhaltung suchen wir **ab sofort** als Elternzeitvertretung einen

Buchhalter (m/w/d)
in Teilzeit
gerne auch Rentner (m/w/d) oder Student (m/w/d)

IHR PROFIL:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische oder steuerliche Berufsausbildung
- Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter wünschenswert
- Mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung

Unsere vollständige Anzeige finden Sie unter:
www.bfw-wuerzburg.de

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an bewerbung@bfw-wuerzburg.de. Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Heike Guckenberger, Tel. 0931 9001-118.

BFW Würzburg gGmbH
Helen-Keller-Str. 5 | 97209 Veitshöchheim
Datenschutzhinweis unter www.bfw-wuerzburg.de/dabew.pdf



Ihre

Dorf-Zeitung

Am Kindergarten 4,
97262 Erbshausen
Tel. 09367/991 14
info@dorf-zeitung.de

sucht
zuverlässige/n

Zusteller/in

(m/w/d) für ein
Teilgebiet in

Unterpleichfeld



Dorf-Zeitung

Tel: 09367/99 11 4
info@dorf-zeitung.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine
Steuerfachangestellte/n (m/w/d)
Buchhalter/in (m/w/d)
als Aushilfe.

Bei Interesse bewerben Sie sich
 schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an:



Ludwigstr. 21 * 97070 Würzburg
 Tel.: 0931/99 12 58 50 * e-Mail: a.fritsch@bs-wuerzburg.de

ZMF/Azubi gesucht!

Wir haben eine unbefristete Stelle in Voll- oder Teilzeit zu vergeben und suchen Sie als Verstärkung für die Stuhlassistenz und PZR.

Sie finden bei uns
 eine langfristige berufliche Perspektive,
 geregelte Arbeitszeiten sowie
 überdurchschnittliche Urlaubsregelung
 in einer modernen, klimatisierten Praxis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Dr. med. dent. Harald Schrenker

Würzburger Str. 2, 97261 Güntersleben

Tel.: 0171-28 79 751 • Mail: Praxis.schrenker@t-online.de

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS
 Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn über Mindestlohn
- Verschiedene Schichten möglich
 16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



**Noch Fragen?
 Dann wenden Sie sich an:**

Herr Hornung
 Telefon: + 49 (0) 6677 646 88 46
GLS Germany
 GmbH & Co. OHG, Depot 88
 Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

Ihre Dorf-Zeitung

Am Kindergarten 4,
 97262 Erbshausen

sucht zuverlässige/n Zusteller/in

(m/w/d) für ein Teilgebiet in

Oberpleichfeld

Informationen und Bewerbung unter

Tel. 093 67 / 991 14 oder info@dorf-zeitung.de

Schulverband Bergtheim

Bergtheim – Hausen b. Würzburg – Oberpleichfeld



Der Schulverband Bergtheim sucht als Träger der Mittagsbetreuung an der Grundschule Bergtheim
 zum neuen Schuljahr 2024/2025 eine weitere

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

(Kinderpfleger/innen, Erzieher/innen oder vergleichbar)

zur Unterstützung unseres vorhandenen Mittagsbetreuungsteams.

Unsere Mittagsbetreuung richtet sich an die Schüler/innen der ersten bis vierten Klasse der Grundschule in Bergtheim.
 Neben einer zuverlässigen Betreuung mit viel Zeit für kreatives, freies Spielen und einem gemeinsamen Mittagessen,
 gibt es auch eine verbindliche Hausaufgabenzeit welche wir unterstützen.

Weitere Informationen zur Stelle erhalten Sie unter <https://vgem-bergtheim.de/>





Unterwegs für die Demokratie: „Mach mit! Jeder Schritt zählt!“



Kürnach Die katholische und evangelische Kirchengemeinde Kürnach sowie Vertreter aller im örtlichen Gemeinderat vertretenen Parteien von Bündnis 90 Grüne, CSU, FW-UWG, SPD organisierten kurzfristig eine örtliche Aktion gegen den allgemeinen Rechtsextremismus und für die Demokratie. Laut Angaben der Polizei folgten rund 600 Teilnehmer/Innen mit Kerzen und zahlreichen Transparenten und setzten so ein starkes Zeichen der Gemeinschaft und Wärme gegen Hass und Ausgrenzung und für die Demokratie. Der gemeinsame Weg führte von der Höllberghalle über die Brückentorstraße, Bergstraße zum Kirchberg wo vor der Kirche die Abschlusskundgebung mit Musik und kurzen Statements von Kirchengemeinden und politischen Vertretern stattfanden.

Im Rahmen der Kundgebungen betonte Pfarrer Frank Hofmann-Kasang von der evangelischen Kirche, dass ein demokratisches Grundverständnis bereits in der Familie gelegt wird und ein Streit zwar anstrengend aber auch helfe Kompromisse zu finden und andere Meinungen zu akzeptieren. Kerstin Celina von Bündnis 90 GRÜNE verwies darauf, dass die Nationalsozialisten 1933 in nur 2 Monaten allen demokratischen Institutionen zerstört hatten und am Ende lag ganz Europa in Schutt und Asche. „Die Mauern unserer freiheitlich-demokratisch Grundordnung dürfen nicht in Gefahr geraten und sind schützenswert“, appellierte Manfred Ländner, CSU, und freute sich über die vielen Familien mit Kindern, die gekommen waren, um für den Schutz der Demokratie Flagge zu zeigen. „Nie wieder ist jetzt!“, stellte Daniela Frankenberger von der SPD mehrfach und eindringlich in ihrer Rede fest und forderte die Teilnehmer dazu auf, sich aktiv für Freiheit und Demokratie einzusetzen. Auf die derzeit schlimme Situation in Russland verwies Manfred Dülk, FW-UWG, als mahnendes Beispiel, wo die Menschen für den Kampf für

Freiheit und Demokratie um ihr Leben fürchten und forderte nachhaltig auf, dies als Mahnung zu sehen.

Abschließend machte der katholische Priester Joachim Bayer deutlich, dass es wichtig sei gegen „Rechtsextremismus“ aufzustehen, auch als Kirche.

Bürgermeister Rene Wohlfahrt bemerkte in seinen Schlussworten das viele Teilnehmer*innen dieser Demonstration seit Jahren in dem Selbstverständnis leben, dass immer Demokratie und Frieden ist und Krisen politisch und gewaltfrei gelöst werden. Die Gegenwart zeigt jedoch ein anderes Bild!

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die musikalische Umrahmung und gesangliche Gestaltung von Ramona Hagen, Lea Nachtigall und an der Gitarre von Thomas Konrad sowie dem Jugendblasorchester. Tatkräftig unterstützt wurde die Veranstaltung von der Feuerwehr, den Ordnern vor Ort, dem BRK, der Polizei und Firmen aus Kürnach bei der Plakaterstellung, schalltechnischen Ausgestaltung und Begleitung.

Manfred Dülk/Dr. Lea Nachtigall

Lukas Kindergarten läuft für die Demokratie



Foto: Tobias Kleinhenz

Kürnach In Kürnach fand am Sonntag, den 10. März 2024 der Lauf zur Demokratie statt.

Wir haben im Lukas Kindergarten beschlossen, daran teilzunehmen.

Zu St. Martin hatten wir mit den Kindern erarbeitet, wie man „Demokratie“ im Kindergarten leben kann. Mit den Vorschulkindern wurden tolle Plakate dazu gestaltet.

Mit diesen Plakaten machten wir uns dann mit auf den Weg für die Demokratie.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat für die Mitorganisation und an alle Eltern und Kinder, die den Lukas Kindergarten vertreten haben.

Flächenreinigung für Gewerbe & Privat



auch für große Flächen

*Kaufen? Mieten?
Dienstleistung?
Wir haben die Lösung!*



HEIZEN TROCKNEN LÜFTEN REINIGEN KLIMA



Norbert Rumpel

GmbH

97262 Erbshausen | Erbshausener Straße 13a

Telefon (09367) 980440

info@norbert-rumpel.de

www.norbert-rumpel.de



DACHKONZEPT
THOMAS GERHARD GmbH




Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

Dann kommen Sie zu uns!

- ▲ Neueindeckungen u. Umdeckungen
- ▲ Schieferarbeiten
- ▲ Spenglerarbeiten
(Dachrinnen, Kamin- und Giebelverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefa)
- ▲ Asbestsanierung / -entsorgung
- ▲ Dachstuhlisanierung
- ▲ Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung
- ▲ Einbau von Wohnraum-dachfenster (Roto und Velux)
- ▲ Dachbegrünung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ **Wartungsvertrag**
(regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)

Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · E-Mail: info@dachkonzept.net
Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 968 23 12

www.dachkonzept.net



Zu verkaufen



Trenngitter für Kombi
für 25,- € zu verkaufen
Telefon 09367/99114

Zu verpachten

Gemüsegarten für Selbstversorger
in Bergtheim zu verpachten.
Telefon 0151/51142915

Gesucht

Suche PKW oder Geländewagen.
Mängel und Kilometer spielen keine Rolle. Gerne alles anbieten.
Tel. 0176/22051453, auch So.

Zu vermieten

Kürnach, helle 3 Zi DG-Wohnung, 86 qm,
Balkon, Keller, EBK-Möbel, KM € 790,00; Stellpl. € 30,00; NK € 160,00; k. Haustiere, ab 01.06.2024 renoviert zu vermieten.
Telefon 0160/91859531

Zu verkaufen



Fahrradträger Thule 510
für 150,- € zu verkaufen
Telefon 09367/99114

Nettes Pärchen sucht **2,5-4-Zimmer-Wohnung** zwischen Schweinfurt und Würzburg.
Gerne alles anbieten!
Telefon: 01573/5449598

Suche für mich (26, berufstätig) eine **2-3 Zimmerwohnung**, vorzugsweise mit EBK, in Opferbaum.
Bitte melden unter Tel. 0160/96441281, gerne auch per WhatsApp

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-361 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



GERÄTE VERLEIH PETER

Minibagger
Rüttelplatte
Anhänger
u.v.m.

Geschäftsführer: Peter - Jürgen Peter - Am Gansgraben 70 - 97262 Hausen
Tel.: 0151 - 14859915

FRÜHJAHRSAKTION
Tagesmiete
89,- €*



*Themenpark, Anpreisung und Anpreisung bis Ende Mai; Änderungen vorbehalten.



MAINFRANKEN



Nachhaltige Energie für die Zukunft!

www.uez.de



**STYLE
YOUR
RIDE!**



DIENSTRAAD

DAS LEAST SICH GUT!

Wir zeigen Dir wie einfach Leasing für das Fahrrad funktioniert

- »Dein Wunschfahrrad oder E-Bike aussuchen
- »Über deinen Arbeitgeber dein neues Bike leasen
- »Steuern sparen - Arbeitnehmer sparen bis zu 40%

Die umweltfreundliche Alternative zum Firmenwagen!



Kommt vorbei - Wir beraten Dich gerne in unserem Shop.

BIKESPOT
WACHTELBERG 11
97273 KÜRNACH
09367-9008860
BIKESPOT-SHOP.DE

 **SPECIALIZED**  **SANTA CRUZ**  **HAIBIKE**  **GHOST**  **FOX**  **EVOQ**  **POC**

